Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 20 (1927)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Schneekristalle

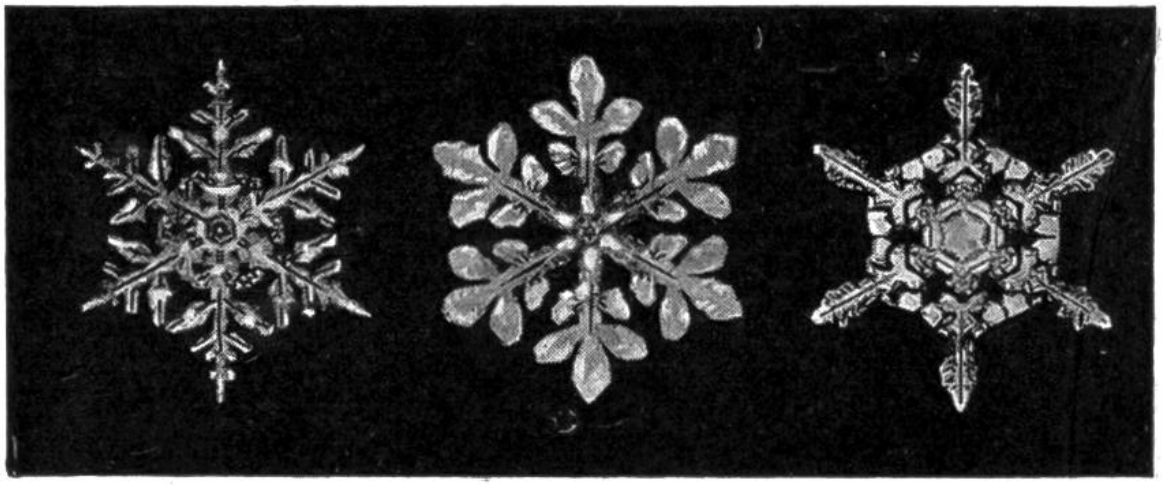
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schneekristalle.

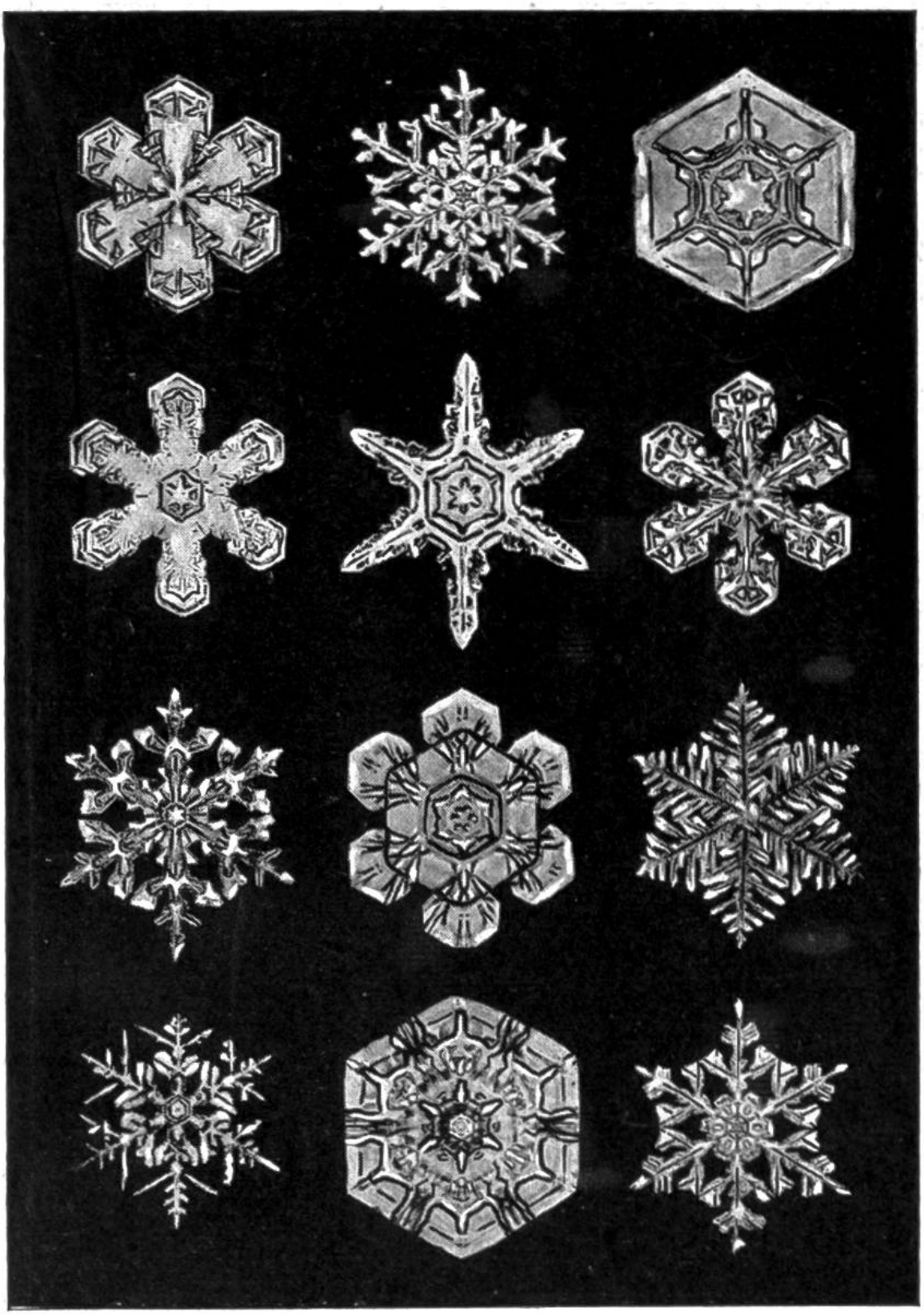
Dem Tanz der Schneeflocken zuzusehen, ist ein gar erfreulich Schauspiel. Unsere jungen Leute denken dabei an all die Sportfreuden, die ihnen der Winter bereitet. — Wenn es schneit, hüllt die Natur alles weit und breit in ein Kleid aus lauter kleinen Juwelen — Juwelen, wie kein Goldschmied sie je schöner formte. Und ob ihre Zahl auch unendlich groß ist, keines ist dem andern gleich.

Der amerikanische Gelehrte W. A. Bentley hat im Laufe von 35 Jahren 4000 photographische Aufnahmen von Schneekristallen gemacht. All die 4000 Bilder zeigen verschiedene Formen von erstaunlicher Schönheit und Harmonie. Die Natur ist unbegrenzt in der Mannigfaltigkeit ihrer Schöpfungen. — Wir geben hier nur einige der Schneekristalle im Bilde wieder. Sie erinnern an Diamantenschmuck und feine Broderiearbeit. Die zierlichen Kristalle lehren uns neue Kunstformen; sie sind ein unerschöpflicher Quell der Anregung für dekorative Kunst: Vorlagen für Glasschliff, für Porzellan-, Stoff- und Papierdekor.

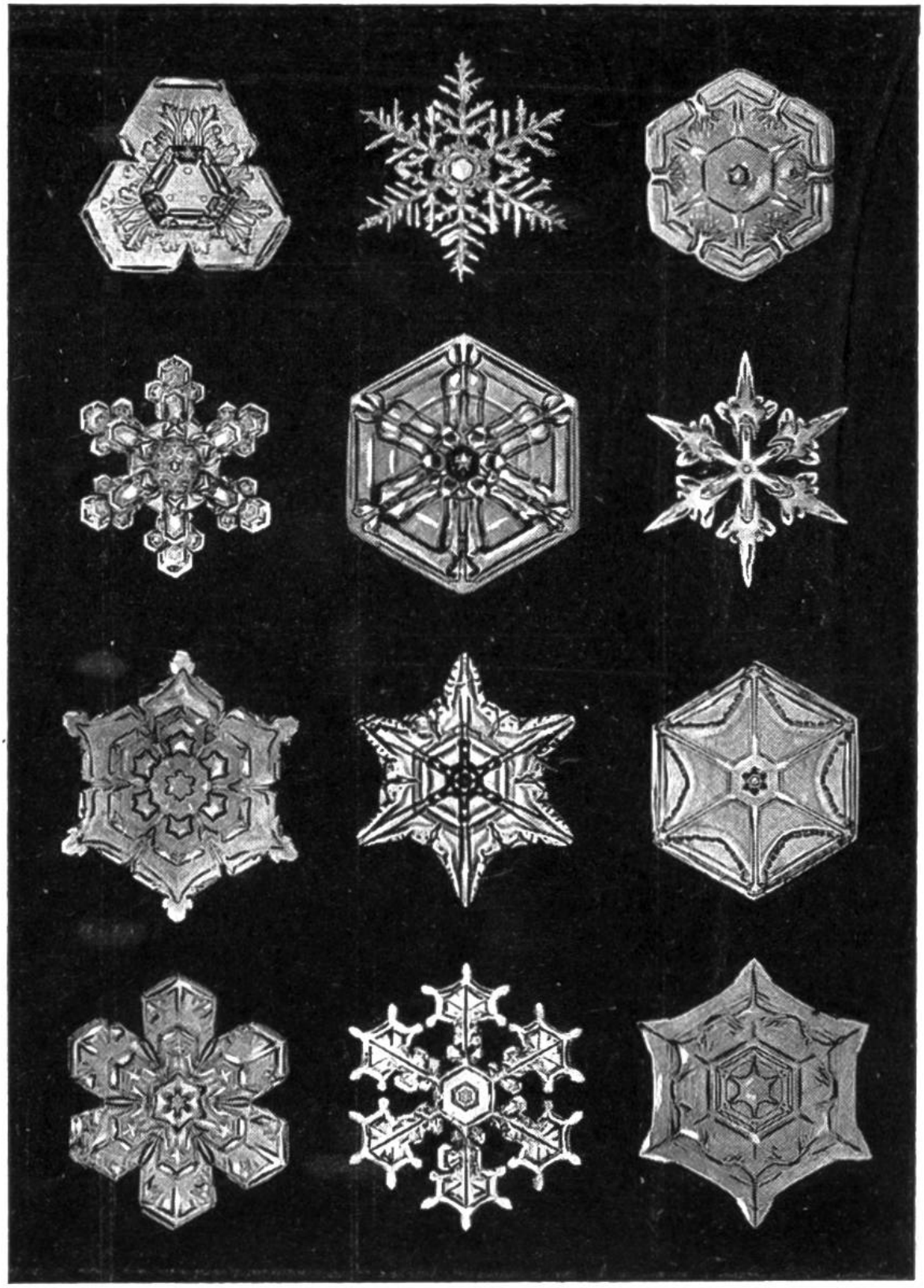
Herr Bentley macht seine Aufnahmen während des Schneefalls im Freien. Die Kristalle werden auf schwarzem Samt aufgefangen und sofort unter ein Mikroskop mit photographischer Aufnahmevorrichtung gebracht, eine Arbeit, die viel Geschick erfordert, uns aber einen neuen Einblick in das wunderbare Schaffen der Natur gewährt. B. K.

In dem Kleinsten der Schöpfung zeigt sich des Schöpfers Macht und Huld am größten. Johann Gottfried Herder.

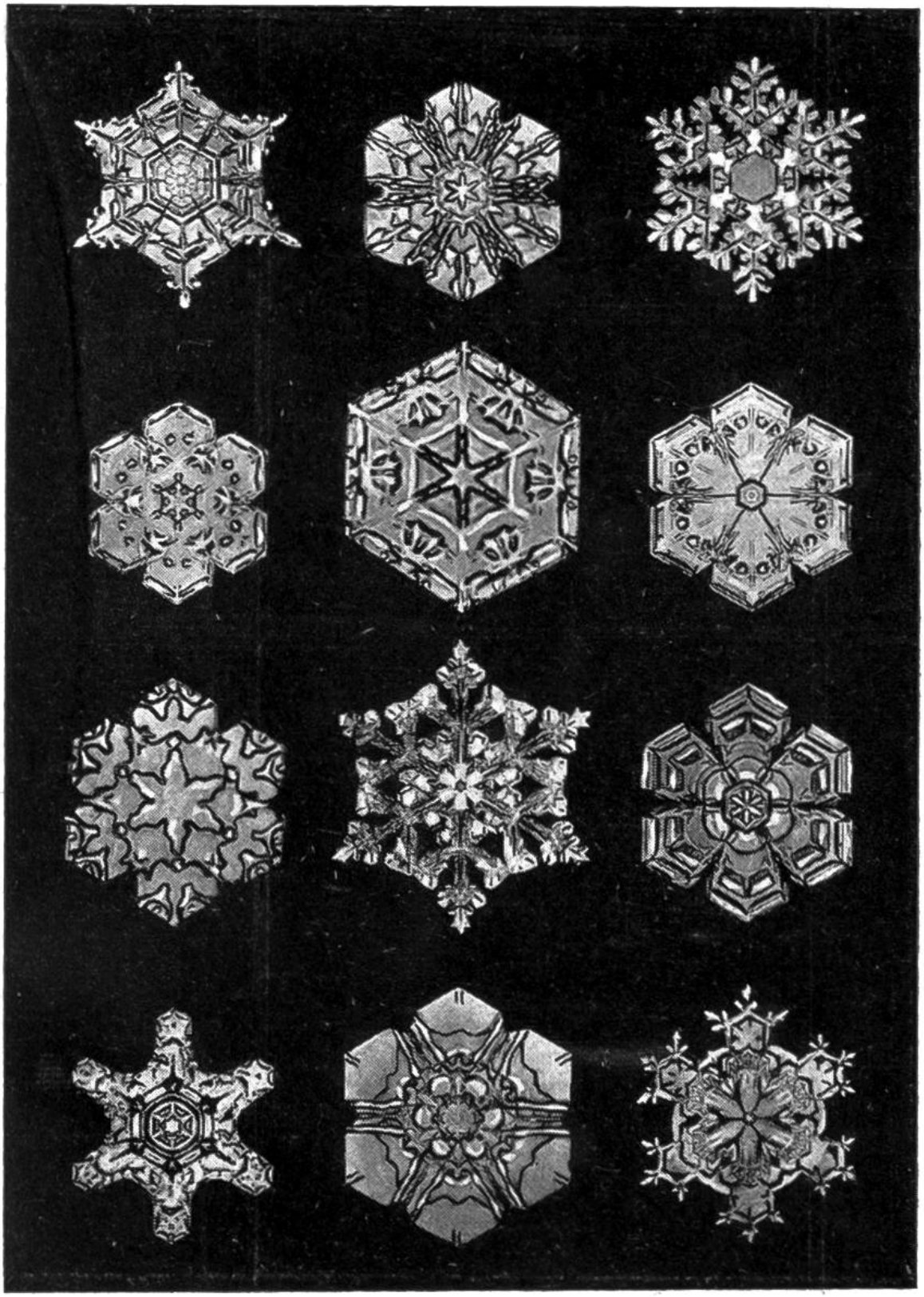
Mit tiefer Ehrfurcht schaue ich die Schöpfung an, denn Du Namenloser, Du schufest sie. Friedrich Gottlieb Klopstock (Oden).



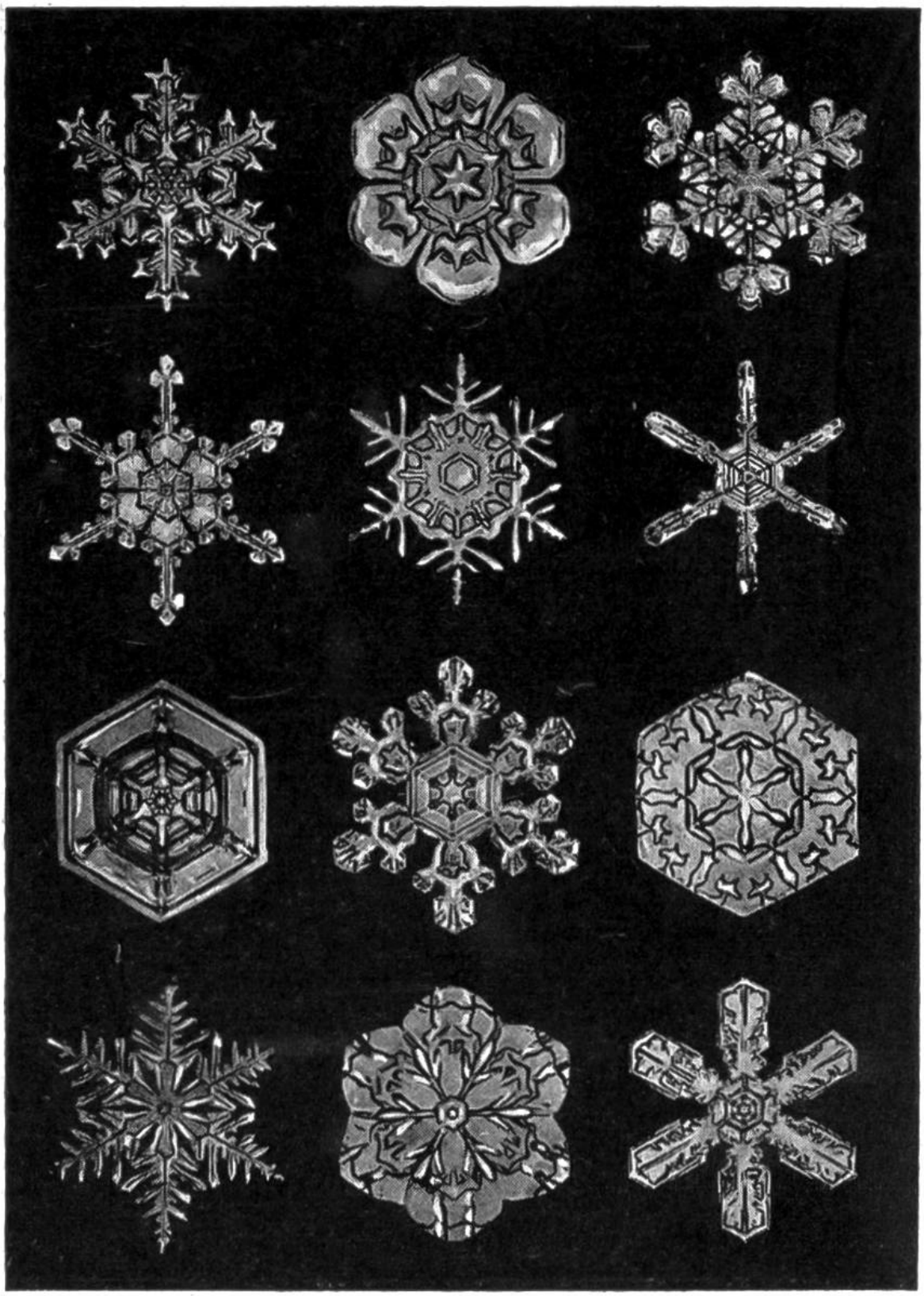
Die Schneekristalle erinnern an Juwelenschmuck und zarte Broderiearbeit. Jeder Künstler kann aus der wunderbaren Harmonie der Formen Anregung gewinnen.



Unermeßlich wie ihre Zahl ist die Verschiedenheit der Schneekristalle. Nicht zwei sind sich gleich.



Denkt daran, wenn ihr wandelt in fallendem Schnee: es sind lauter Juwelen, die da auf euch herniederwirbeln.



Wenn selbst die Schneekristalle Zeugen eines geheimnisvollen Schaffens der Natur sind, wer wäre da nicht überzeugt, daß auch das Dasein des Menschen auf ewigen, unerforschlichen Gesetzen beruht!